Raumschiff "Shoujo Ai"

Abenteuer im Weltraum

Von Oogie-Boogie

Kapitel 2: Logbucheinträge 2: Geschichten und Eindrücke der Crew

Logbucheinträge 2: Geschichten und Eindrücke der Crew

Privates Logbuch von Kasumi Tendo, dem Hausmädchen und Schiffsköchin Sternzeit 30928,5

Hallo liebes Logbuch, ich bin es, Kasumi Tendo. Ich bin schon seit einiger Zeit auf der Shoujo Ai, und es gefällt mir hier immer besser. Damals, als ich zustimmte für Oogie zu arbeiten, war ich noch skeptisch, aber ich wollte auch mal was erleben, wie meine Freunde und Familie. Darüber hinaus hat sich Ukyo ihm auch angeschlossen und... Nun, ich wollte meine süße Ukyo jeden Tag sehen... Ukyo. Meine große Liebe. Seit ich ihr damals während dieser, eigentlich schrecklichen, Kinovorführung meine Liebe gestand, wollte ich immer bei ihr sein. Wie es dazu kam und seit wann ich sie selber liebte... Das erzähle ich ein andern Mal.

Gez. Kasumi Tendo, Schiffsköchin

Sternzeit 09764,6

Heute ist ja etwas ganz lustiges passiert. Furcht, Angst und Schrecken hatten den armen Bernd in den Ofen in der Küche gelockt, mit einer Mehlsuppe. Ich bemerkte das leider recht spät, denn Bernd war kurz am Verkohlen gewesen. Nachdem ich mich um seine Wunden gekümmert hatte, ließ er die drei zur Strafe Deck 12 schrubben. Ich meinte er wäre etwas zu hart, aber er meinte, dass das ihnen nur gut tun würde. Als er später von einem Rundgang zurück kam, sagte er, dass er Furcht, Angst und Schrecken nie wieder Strafarbeiten aufbrummen würde. Ich fragte wieso und er erzählte, dass die drei SEHR gut darin wären Schaum herzustellen, zu verteilen und ihn zu verhärten, so das ein Rundgang durch Deck 12 wirklich ein Abenteuer wäre, meinte er. Er sagte dann noch das Wort, für das er berühmt ist und kippte dann vom

Stuhl. Ich brachte ihn zu Bett.

Privates Logbuch von Bernd dem Brot Sternzeit 45865,4

Ich hasse Kinder. Warum Oogie Furcht, Angst und Schrecken auf Schiff geholt hat verstehe ich nicht. Als ich ihn fragte, sagte er: "Sie gehören zu mir, und folgen mir, Basta!"

Mist!

Egal, der eigentliche Grund sind auch nicht die drei Nervensägen, sondern das was sie tun. Obwohl das aufs selbe hinausläuft.

Nun, nachdem ich aus dem Bett stieg, ging es schon los. Meine Morgensandalen waren voller Reißzwecken, und ich habe Stunden gebraucht um sie rauszubekommen (aufgrund meiner zu kurzen Arme). Dann wollte ich meine Schicht auf der Brücke gehen. Der Turbolift drehte aber bei der Fahrt dorthin durch, und ich landete im Waschraum, wo ich extra heiß gewaschen wurde. Ich frage mich manchmal, ob Furcht, Angst und Schrecken direkt aus der Hölle kommen...

Als ich schließlich die Brücke erreicht hatte, unterhielt sich Oogie gerade mit Bassarr darüber, wie man das Schiff logisch erklären konnte. Ein sinnloses Unterfangen, da es von innen schon größer ist als außen, und weil die meisten Räume eigentlich nichts auf einem Raumschiff zu suchen hatten und weil sie keinen Sinn machten. Egal, ich hoffe mal das heute nichts mehr passiert.

Nachtrag:

Ich hasse Kinder, die mir Industrieklebstoff auf meinen Brückenstuhl kleben.

Markasus: (hat Schutzbrille auf) „Keine Sorge Bernd, noch ein paar Stunden mit dem Schweißbrenner und du bist wieder frei.^.^“

Mist!

Privates Logbuch von Ukyo Kuonji, Sternzeit 98762,7

Es ist mal wieder ein schöner Tag heute auf der Shoujo Ai gewesen. Nein, das meine ich ernst, besonders da meine wunderbare Kasumi bei mir war... Okay, das klingt blöde, aber so ist es. Mit ihr wird jeder Tag ein Feiertag, wird jede Arbeit zur reinsten Freude. Selbst als mir Furcht, Angst und Schrecken meine Okonomiyaki-Soße durch Motor-Öl ersetzt hatten, als Kasumi kam um mich davon abzuhalten die drei zu erschlagen, war alles wieder gut.

Oh, Kasumi...

Mit dem Rest der Crew verstehe ich mich eigentlich gut, auch mit Bassarr irgendwie, aber Sadako... Ich glaube eigentlich, dass sie Kasumi nie was antun würde, aber sie ist auch ein Mädchen und... Meine Eifersucht ist wahrscheinlich bei ihr völlig unbegründet.

Privates Logbuch von Bernd dem Brot, Sternzeit 40263,6

Irgendwie ist Ukyo komisch in letzter Zeit. Nun, aber es liegt wohl an ihrer Liebe, Kasumi. Eigentlich ist es gut jemanden wie sie an Bord zu haben, der die leicht aufbrausenden Personen an Bord beruhigen kann. Auch wenn ich nichts dagegen gehabt hätte, wenn sie die drei Plagegeister etwas verhauen hätte, gestern. Egal, heute war nichts passiert, außer dass Sadako, auf Anraten von Kasumi, mit Origami begonnen hat. Sie hat ein paar sehr schöne, im Sterben liegende Schwäne gefaltet... Solange sie nicht einen von uns faltet.^^"

Ich mag Sadako sehr als Freundin und wir sind uns auf gewisse Weise ähnlich. Heute haben wir zusammen im Raum mit den vielen Geysiren Mehlsuppe gegessen, und sind spazieren gegangen. Man kann manchmal wirklich nicht glauben, was für eine nette und unterhaltsame Person sie sein kann. Sie ist auf jeden Fall nicht so gefährlich wie das Schaf und der Busch, nun für mich jedenfalls. Der Rest der Crew ist natürlich auch okay, bis auf Furcht, Angst und Schrecken halt.

Privates Logbuch von Sadako Yamamura, Sternzeit 14823,6

Stille... Dunkelheit... Einsamkeit... Viel zu enger Raum...

Ich lebe an einem Ort, der diese Eigenschaften aufweist...

Dort nähre ich meinen Hass auf die Menschheit, und kann ihn nur verlassen um zu töten.

Aber seit mich mein Freund Bernd zu Oogie gebracht hatte, wurde alles besser. Ich lernte Kasumi kennen, und wir wurden die besten Freundinnen auf diesem Schiff.

Ich weiß noch als ich Kasumi zum ersten Mal traf... Sie hatte keine Angst vor mir, wie die anderen. Selbst Bernd hatte Angst vor mir, als wir uns das erste Mal trafen, aber das ist eine andere Geschichte.

Jedenfalls: Mit Kasumi habe ich viel Freude... Wir unternehmen viel gemeinsam, auch Ukyo ist manchmal dabei, und neuerdings dieser Wookie Bassarr. Egal, mein Drang zu töten geht zurück, immer wenn Kasumi bei mir ist. Ich habe sie sehr lieb.

Okay, das klingt dämlich, aber es stimmt.^^

Was den Rest angeht:

Oogie ist okay, wenn auch ein wenig komisch, Markasus und Lirandar sind interessante Elfen, Ukyo ist manchmal lästig, aber sie liebt Kasumi genauso wie ich, und daher mag ich sie ein wenig. Das gilt auch für Bassarr, und eigentlich mag ich Kuscheltiere.^^ Meinen Vater hasse ich immer noch, aber ich verstehe mich mit ihm etwas besser in letzter Zeit. Furcht, Angst, und Schrecken sind erträglich, wenn auch lästig. Heute haben sie mir Honig in mein Shampoo gefüllt. War etwas sauer, aber Kasumi hat mich beruhigt.

Das war eigentlich heute. Es war ein schöner Tag, und ich mag es auf diesem Schiff.

Privates Logbuch von Bassarr, dem Chef-Ingenieur, Sternzeit 10295,3

Ich habe viel Zeit meines Lebens eigentlich auf Kashyyyk verbracht und das sehr glücklich.

Ich hätte nie gedacht, dass ich mal versklavt werden könnte, zumal die Neue Republik die neuen Gesetze gegen die Sklaverei sehr ernst nimmt. Tja, aber wer erwartet schon

in eine Subraumpalte zu treten. Dann bin ich diesen komischen Ferengi begegnet, komische Kreaturen, aber ihre Habgier macht sie gefährlich. Zum Glück konnte Kasumi mich retten damals.

Kasumi...

Ein wunderbares Mädchen, ich bin froh, dass ich gerade ihr den "Lebensschuld Schwur" leisten muss.

Sie ist sehr lieb, heute war ich mit ihr im Gewächshaus und dort haben wir uns um die Pflanzen gekümmert. Dabei bemerkte ich, wie unendlich klar und rein ihre Augen waren. Ja, sie ist ein guter Mensch. Und es ist schön sich mit ihr zu unterhalten. Ach... Nur Sadako sieht mich manchmal so unheimlich an, und Ukyo... Tja, sie will halt immer alleine sein mit Kasumi, der Frau die sie liebt.^^

Im Großen und Ganzen ist diese Crew recht komisch in meinen Augen, aber im Grunde sind sie recht nette Leute.

Oogie ist zwar etwas verrückt, aber okay, Bernd ist ein ruhiger und angenehmer Zeitgenosse, Sadako ist unheimlich und nur zu wenigen nett, aber erträglich und Kasumi scheint dieses Mädchen sehr zu mögen, Ukyo ist meist freundlich, wenn es aber um Kasumi geht, kann sie gefährlich werden, Lirandar und Markasus sind die zwei nettesten Sith-Lords, die mir je begegnet sind und Furcht, Angst und Schrecken sind... Nervensägen. Heute haben sie mich mit Knallfröschen beschossen.

Egal, ich glaube ich bin gerne auf der "Shoujo Ai".

Privates Logbuch von Furcht, Angst und Schrecken

Angst:

Heute ist endlich mal was Aufregendes passiert! Wir wurden von Piraten angegriffen.^^ Okay, einige von den anderen fanden es nicht so lustig, aber Furcht, Schrecken und ich schon.

Aber von Anfang an: Ich, und meine zwei Freunde, waren gerade dabei die Replikatoren zu checken und die Tür von Sadakos Quartier zu verschweißen, als plötzlich roter Alarm ausbrach!

Die Piraten griffen uns überraschend an, durchbrachen unsere Schilde und beamten sich an Bord.

Die ersten zwei materialisierten sich direkt vor uns. Ziemlich große, behaarte Kerle waren das, mit klischeehaften Augenklappen. Dem einen verhaute ich den Hintern mit dem Besen und der andere wurde von Furchts Pümpel und Schreckens Dreizack begrüßt. Dann begannen wir das Schiff zu durchkämmen, nach weiteren Eindringlingen. Wir begegneten ein paar, die wollten sich einen Replikator schnappen, aber wir nahmen unseren gut durchgekauten Riesenkaugummi, bliesen eine riesige Kaugummiblase und ließen sie bei den Piraten platzen, wodurch sie festklebten, an Ort und Stelle. Die nächsten drei, die uns über den Weg liefen, wollten uns niederphasern, aber wir streuten Murmeln aus und sie rutschten auf ihnen aus und brachen sich ein paar Rippen. Wir betäubten sie und gingen weiter. Wir begegneten noch einigen weiteren, aber die wurden wir durch Klopapier, Buntstifte, "Das Kapital", und der Gebrauchsanweisung für die Kanalisation des Schiffes los. Egal, als wir auf der Brücke ankamen, sahen wir, dass sich Oogie in einem Dilemma befand. Der Anführer der Piraten, ein gewisser Zarkan Zame, hatte Ukyo als Geisel genommen. Aber er bemerkte, dass dies ein Fehler war, als er Ukyos Spatula zwischen seine Beine bekam. Er krümmte sich vor Schmerz, und als er dann wütend Ukyo niederphasern wollte,

musste er erkennen, dass sie schneller war. Sie erschien vor Zame, und schlug ihn mit ihrer Spatula durch die Außenhaut des Schiffes in die weiten des Alls. Oogie beamte die restlichen Piraten wieder auf das Schiff, und dieses schickte er wiederrum in den Förderationsraum, wo sie wegen Piraterie gesucht und auch gleich festgenommen wurden, wie wir später erfuhren. Egal, danach ging es wieder normal zu.

Ja, das ist schon ein tolles Schiff. Als uns Oogie einst hergeholt hatte, nachdem er von der Erde floh, waren wir richtig aufgeregt. Und die Crew ist richtig witzig.

Es macht richtig Spaß, Bernd, Sadako, Lirandar, Markasus, Ukyo und den großen Cthulhu zu ärgern. Und Kasumi... Sie ist richtig freundlich zu uns, und sie kocht immer so tolle Sachen für uns.

Furcht:

He, was soll das Angst? Aber du hast eigentlich Recht!

Schrecken:

Darf ich hier auch was rein schreiben?

Angst:

NEIN! Ihr seid zu dämlich dafür.

Furcht:

Bitte?

Angst:

He, hör auf mich zu hauen, du brfie ouweqbaifÖAP)E VOA)DH Np p UJ)DHPHJJFaßr.

Viel Später...

Schrecken:

Angst hat mit einem technischen K.O. gewonnen und Furcht liegt geschlagen und beleidigt im Bett.

Logbuch des Captains, Sternzeit 38496,3

Komischer Tag gestern, aber was soll's. Die Crew scheint zusammenzuwachsen, denn sie unternimmt nun mehr zusammen. Ich habe heute nur ein bisschen ferngesehen und mit einem Telefonanruf dafür gesorgt, dass alle Leute in Tokio nackt durch die Gegend laufen mussten. Wie ich das geschafft habe? Nun, das ist eine andere Geschichte.^^

Privates Logbuch des Großen Cthulhu

Oogies Schiff ist ein guter Platz der Finsternis. Hier kann ich wunderbar meine Pläne verwirklichen, die menschliche Rasse auszulöschen. Wenn da nur nicht Furcht, Angst und Schrecken wären! Die drei sind total Nervensägen, und verstecken ständig meine magischen Artefakte! Und meine Tochter Sadako ist noch schlimmer. Die sieht mich immer so giftig an, und brät mir eine über wenn sie die Gelegenheit dazu hat. Egal, es

ist aber mal ganz gut aus R'leyh raus zukommen, und die Menschen auf diesem Schiff sind nicht SO unwürdig... Aber ich halte mich lieber aus ihren Angelegenheiten heraus.

Logbuch des Captains, Sternzeit 94294,5

Hmmm... Die Mannschaft verträgt sich immer besser. Heute sah ich Sadako, Bassarr, Ukyo und Kasumi zusammen auf der Bowlingbahn Bowling spielen, wobei ich leicht verwundert war, dass Sadako des öfteren versucht hat, Ukyo heimlich mit der Bowlingkugel zu überrollen.

Bernd, Furcht, Angst, Schrecken und die zwei Sith, waren inzwischen damit beschäftigt "Mario Party" zu spielen. Wobei Bernd der Schiedsrichter war, denn anders hätten sich die Kindsköpfe gegenseitig verprügelt.

Sternzeit 57395,2

Ich brauche bessere Logbuch Einträge

TOD'S TAGEBUCH STERNZEIT: ZEIT HAT KEINE BEDEUTUNG

NICHTS LOS AUF DER SHOUJO AI, ABER KASUMI MACHT EIN WIRKLICH HERVORRAGENDES CURRY.

Logbucheinträge 2 Ende